

JENS EINHORN

We Are All We Have

Opening: June 12, 2015 | 6 - 9 pm

On view: June 12 - July 17, 2015

DUVE Berlin is proud to present **We Are All We Have**, Jens Einhorn's first solo exhibition at the gallery.

Jens Einhorn's new body of work, presented in Berlin for the first time, consists of a series of white, monochromatic paintings. Lengths of blue rope, subtly placed onto the surface of each of the canvases, act as a *Leitfaden* - a running thread - through which the works are simultaneously differentiated and tied together as a whole. Alternately evoking constraint and movement, they attempt to redefine and renavigate the space of the canvas, thereby mimicking the infinite possibilities of our own movement within space.

Einhorn brings a sense of urban destruction to his pared down paintings. While his previous work has used a variety of coloured pigments, in this series he has developed a new technique that relies more heavily on textural variation, while also revealing the visceral effort of bodily exertion. In these works - whose titles reference lyrics ranging from 90s punk bands to contemporary hip-hop - the artist indicates a pivotal era of change, where he, and those around him, try to imagine another future, far from all they have ever known.

* * *

Jens Einhorn was born in 1980 in Leisnig, DE. After studying at the Leipzig Art Academy with Astrid Klein, Einhorn enrolled at the Düsseldorf Art Academy, where he obtained his Meisterschüler with Tal R. Recent solo exhibitions include *Too Much Future* at Bruch & Dallas (Cologne, DE) and *Electric Eyes* at Luce Gallery (Turin, IT). Einhorn has taken part in group exhibitions at Contemporary Fine Arts (Berlin, DE), Museo Nazionale di Capodimonte (Naples, IT), Potemka Contemporary Art (Leipzig DE), C. Rockefeller Center for the Contemporary Arts (Dresden DE) and Galerie Kleindienst (Leipzig DE), amongst others. He lives and works in Berlin.

* * *

„Ich hatte den Verdacht, dass wir überhaupt nicht vorangekommen waren mit unseren Landstraßen und Feldwegen. Aber es war auch ziemlich egal. Mir zumindest. Die Autobahn führte auch schon längst nicht mehr nach Süden, und irgendwann bogen wir ab und fuhren wieder Landstraßen und der Sonne nach...“

– Wolfgang Herrndorf, *Tschick*

JENS EINHORN

We Are All We Have

Ausstellungseröffnung: 12. Juni, 2015 | 18 - 21.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 12. Juni - 17. Juli, 2015

DUVE Berlin freut sich sehr Jens Einhorn's erste Solo-Ausstellung **We Are All We Have** in Berlin zu präsentieren.

Jens Einhorn's jüngstes Werk besteht aus einer Serie weißer, monochromer Leinwände. Bläuliche Stricke, subtil platziert auf der Leinwandoberfläche der jeweiligen Arbeit fungieren als Leitfaden. Ein fortlaufender, "blauer" Faden, der die Arbeiten gleichermaßen differenziert, wie auch als ein Ganzes eint. Derweil beschwören sie Hemmnis und Bewegung, stellen den Versuch an, den Raum der Leinwand neu zu definieren, wie zu navigieren und skizzieren so die endlosen Möglichkeiten unserer Bewegungen innerhalb des Raumes.

Einhorn lässt einen Sinn nach urbaner Destruktion in seine formal reduzierten Arbeiten einfließen. Während sein bisheriges Oeuvre sich an einer Vielzahl farbiger Pigmente bediente, hat er in dieser Serie eine neue Technik entwickelt, die zunehmend auf struktureller Variation beruht und ebenso auf körperlichen Strapazen durch viszerale, physische Mühen verweist. In diesen Arbeiten, deren Titel Liedtexte von 90er-Jahre Punksongs und aktuelle HipHop-Lyrics referenzieren, bezieht sich der Künstler auf einen geschichtlich maßgebenden Zeitabschnitt und erzählt uns von sich, seinen Begleitern und dem Versuch sich eine Zukunft abseits allem bisher Bekannten vorzustellen.

* * *

Jens Einhorn wurde 1980 in Leisnig, DE geboren. Nachdem er an der Kunstakademie Leipzig unter Astrid Klein studierte, ging Einhorn an die Düsseldorfer Kunstakademie, wo er 2014 seinen Akademiebrief als Meisterschüler von Tal R erhielt. Zu seinen jüngsten Einzelausstellungen gehören *Too Much Future* bei Bruch & Dallas (Köln, DE) und *Electric Eyes* bei Luce Gallery (Turin, IT). Einhorn hat an u.a. an Gruppenausstellungen bei Contemporary Fine Arts (Berlin, DE), Museo Nazionale di Capodimonte (Naples, IT), Potemka Contemporary Art (Leipzig DE), C. Rockefeller Center for the Contemporary Arts (Dresden DE) und Galerie Kleindienst (Leipzig DE) teilgenommen. Er lebt und arbeitet in Berlin.

* * *

„Ich hatte den Verdacht, dass wir überhaupt nicht vorangekommen waren mit unseren Landstraßen und Feldwegen. Aber es war auch ziemlich egal. Mir zumindest. Die Autobahn führte auch schon längst nicht mehr nach Süden, und irgendwann bogen wir ab und fuhren wieder Landstraßen und der Sonne nach...“

– Wolfgang Herrndorf, *Tschick*